

Eine Initiative von:
Anbieterverband qualitätsorientierter Gesundheitspflegeeinrichtungen e.V. (AVG)
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK)
Bundesinitiative Ambulante Psychiatrische Pflege e.V. (bapp)
Ostfalia Hochschule Wolfsburg
Gesellschaft zur Förderung altersgerechten Wohnens gGmbH (FAW)
Gerontopsychiatrischer Verbund Charlottenburg-Wilmersdorf
Qualitätsverbund Netzwerk im Alter - Pankow e.V. (QVNIA)
SPS Steuern und Recht Steuerberatungsgesellschaft mbH
PMG – GmbH Pflege – Management – Gesundheit

PMG GmbH • Bülowstraße 71-72 • 10783 Berlin

Programmverantwortlich:
Prof. Dr. Reinhold Roski
HTW – Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin 2002 – 2020
Ansbacher Straße 43
10777 Berlin
Tel. +49 . 30 . 399 08 606
Mobil +49 . 175 . 201 19 53
Email: reinhold.roski@htw-berlin.de

Berlin, den 22.11.2023

Vortrag am 13. Dezember 2023, 18:00 Uhr

Dipl.-Pol. Ursula Gaedigk

Patientenbeauftragte für Berlin, Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege Berlin

„Pflege in Berlin: Die Sicht der Gepflegten und ihrer Angehörigen“

Ort: Einsteinsaal, Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22 – 23, 10117 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute möchten wir Sie, Ihre Kollegen und Mitarbeiter herzlich für den **13. Dezember** zum Deutschen Pflege Forum im Einsteinsaal der Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften am Gendarmenmarkt einladen.

Dazu haben wir die Berliner Patientenbeauftragte für Berlin **Ursula Gaedigk** eingeladen. Sie spricht über **„Pflege in Berlin: Die Sicht der Gepflegten und ihrer Angehörigen“**. Anschließend ist Zeit für Fragen und Diskussion. Frau Gaedigk und wir sind gespannt auf Ihre Beiträge, Fragen und Kommentare.

Nachdem im September die Berliner Gesundheitssenatorin Dr. Czyborra bei uns war und die Politik des neuen Senats erläutert hat, wird uns Frau Gaedigk die Sicht der Gepflegten und ihrer Angehörigen vermitteln, die im Mittelpunkt aller Maßnahmen stehen.

Pflege wird derzeit hauptsächlich von An- und Zugehörigen geleistet: drei von vier Pflegebedürftigen werden zu Hause gepflegt. Häufig gibt es Probleme bei der Feststellung der Pflegegrades, häufig wird Unterstützung bei der Suche nach professioneller Pflege benötigt. Es gibt finanzielle Sorgen bei der Eigenbeteiligung, die Belastung der pflegenden Angehörigen ist sehr hoch und steigt. Es besteht politischer Handlungsbedarf, aber es gibt auch großen Bedarf an Selbstorganisation und Selbsthilfe.

Hier haben Sie Gelegenheit, Frau Gaedigk persönlich kennen zu lernen, die die Gepflegten politisch vertritt.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind. Für die Organisation ist Ihre **Anmeldung** wichtig; bitte **bis spätestens 8. Dezember** auf der Website: **www.deutschespflegeforum.de**.

Mit besten Grüßen

Ihr



Prof. Dr. Reinhold Roski

Anmeldung auf der Website:
www.deutschespflegeforum.de
Geschäftsstelle / Kontakt:

PMG – GmbH . Pflege – Management – Gesundheit
Bülowstraße 71-72 • 10783 Berlin

Tel.: 030 – 23 00 66 99 • Fax: 030 – 23 00 66 91 • Email: info@pmg-pflege.de